

## **Inhaltsverzeichnis\***

Vorwort 5

Abkürzungsverzeichnis 13

Literaturverzeichnis 18

### **Teil I Das Verhältnis zwischen Personenstandsverfahren und materiellem Recht 21**

A. Die Grundlagen des Personenstandsrechts 22

I. Die Aufgaben des Standesamts 22

II. Die Personenstandsbeurkundung als Beweismittel 23

B. Materiellrechtliche Aufgabengebiete 23

I. Personenrecht 24

II. Familienrecht 25

III. Internationales Privat- und Verfahrensrecht (IPR und IZVR) 26

IV. Öffentliches Recht 26

### **Teil II Personenrecht 29**

A. Rechts- und Geschäftsfähigkeit 31

I. Rechtsfähigkeit 31

II. Geschäftsfähigkeit 37

III. Probleme bei nicht feststellbarer Identität 47

B. Der Name 48

I. Funktionen des Namens 49

II. Regelungsprinzipien des deutschen Namensrechts 51

III. Internationales Namensrecht 54

IV. Angleichung fremdländischer Namenstypen, Art. 47 EGBGB 70

V. Die Bedeutung der Namenskontinuität in Auslandsfällen 100

C. Die Staatsangehörigkeit 111

I. Der Begriff der Staatsangehörigkeit 111

II. Die Bedeutung der Staatsangehörigkeit für das Standesamt 112

### **Teil III Ehe und Lebenspartnerschaft 115**

Erster Abschnitt: Allgemeines 121

A. Der Regelungsgegenstand des Ehrechts 121

I. Der Rechtsbegriff »Ehe« 121

II. Die Teilbereiche des Ehrechts und ihre Bedeutung für das Standesamt 122

\* Die Zahlen verweisen auf Seiten. Ausführliche Inhaltsverzeichnisse mit Angabe der Randnummern finden sich jeweils am Beginn der Teile I, II, III, IV, V und VI.

B. Rechtsentwicklung	123
C. Ehrerecht und Grundgesetz	124
Zweiter Abschnitt: Die Eheschließungsvoraussetzungen	125
A. Allgemeines	125
I. Rechtsentwicklung	125
II. Die Systematik der Eheschließungsvoraussetzungen	125
B. Persönliche Ehevoraussetzungen (»Ehefähigkeit«)	127
I. Die Ehemündigkeit	127
II. Die Geschäftsfähigkeit	130
III. Das Geschlecht der Verlobten	132
C. Das Nichtvorliegen eines »Eheverbots«, §§ 1306 bis 1308 BGB	133
I. Allgemeines	133
II. Das Eheverbot der »Doppelpartnerschaft«, § 1306 BGB	133
III. Das Eheverbot der Verwandtschaft, § 1307 BGB	135
IV. Das aufschiebende Eheverbot der Adoptivverwandtschaft, § 1308 BGB	142
D. Der ungestörte Wille zur Ehe	144
I. Allgemeines	144
II. Störungen bei der Bildung des Ehewillens	145
III. Die Feststellung von Willensdefiziten	150
Dritter Abschnitt: Die Eheschließungshandlung	153
A. Allgemeines	153
I. Rechtsentwicklung	153
II. Die Unterscheidung von materiellen und formellen Erfordernissen	153
B. Der materielle Ehekonsens	154
I. Die Eheschließungserklärungen, § 1310 Abs. 1 BGB	154
II. Inhaltliche Einschränkungen, § 1311 Satz 2 BGB	154
III. Geheimer Vorbehalt; Abgrenzung zu Scheinehen	156
C. Die Eheschließungsform	156
I. Die Abgabe der Erklärung vor dem Standesbeamten, § 1310 Abs. 1 BGB	157
II. Persönliche Anwesenheit der Verlobten, § 1311 Satz 1, 1. Alt. BGB	160
III. Gleichzeitige Anwesenheit der Verlobten	161
IV. Die Erfordernisse des § 1312 BGB	162
Vierter Abschnitt: Die Folgen einer fehlerhaften Eheschließung	162
A. Allgemeines	162
I. Die Fehlerfolgen als repressive Wirkung der Eheschließungsvoraus- setzungen	162
II. Die Bedeutung der Fehlerfolgen für die Arbeit des Standesamts	163

B.	<b>Die nichtige Ehe (»Nichtehe«)</b>	<b>164</b>
I.	Der Begriff der nichtigen Ehe nach dem EheschlRG	<b>164</b>
II.	Der Tatbestand der nichtigen Ehe	<b>164</b>
III.	Die Heilung der nicht standesamtlich geschlossenen Ehe	<b>164</b>
C.	<b>Die aufhebbare Ehe</b>	<b>167</b>
I.	Der Begriff der Aufhebbarkeit	<b>167</b>
II.	Die Tatbestände der aufhebbaren Ehe	<b>168</b>
III.	Die Folgen der Aufhebbarkeit	<b>168</b>
IV.	Die Heilung der aufhebbaren Ehe	<b>169</b>
<b>Fünfter Abschnitt: Eheschließungen mit Auslandsbezug</b> <b>169</b>		
A.	<b>Qualifikations- und Verfahrensfragen</b>	<b>169</b>
I.	Die Bedeutung von IPR und IZPR	<b>169</b>
II.	Die Unterscheidung von materiellen Voraussetzungen, Form und Verfahren	<b>169</b>
III.	Die praktische Bedeutung des internationalen Eheschließungsrechts für das Standesamt	<b>170</b>
B.	<b>Das IPR der materiellen Ehevoraussetzungen</b>	<b>172</b>
I.	Der Anknüpfungsgrundsatz, Art. 13 Abs. 1 EGBGB	<b>172</b>
II.	Die Eheschließungsvoraussetzungen im Einzelnen	<b>173</b>
III.	Die Anwendung deutschen Rechts gemäß Art. 13 Abs. 2 EGBGB	<b>197</b>
C.	<b>Das IPR der Eheschließungshandlung</b>	<b>203</b>
I.	Die materiellrechtliche Wirksamkeit der Eheschließung	<b>203</b>
II.	Die Form der Eheschließung	<b>204</b>
III.	Abweichen von der Inlandsform durch eine »ermächtigte Person«, Art. 13 Abs. 3 Satz 2 EGBGB	<b>207</b>
IV.	Abweichen von der Inlandsform aufgrund von Völkerrecht	<b>213</b>
D.	<b>Das IPR der Ehewirkungen</b>	<b>216</b>
I.	Das Ehewirkungsstatut als allgemeines »Partnerschaftsstatut«	<b>216</b>
II.	Die Anknüpfung des Ehewirkungsstatuts	<b>216</b>
<b>Sechster Abschnitt: Die Auflösung der Ehe</b> <b>219</b>		
A.	<b>Auflösungsgründe</b>	<b>219</b>
I.	Auflösung durch Tod oder Todeserklärung	<b>219</b>
II.	Gerichtliche Auflösung der Ehe	<b>220</b>
B.	<b>Die Auflösung der Ehe in Fällen mit Auslandsbezug</b>	<b>220</b>
I.	Tod und Todeserklärung	<b>220</b>
II.	Ehescheidung und -aufhebung durch Rechtsvorgänge im Inland	<b>222</b>
III.	Ehescheidung und -aufhebung im Ausland	<b>224</b>

## Siebter Abschnitt: Der Name in der Ehe 238

- A. Namensführung in der Ehe nach deutschem Recht 238
  - I. Rechtsentwicklung 238
  - II. Der Ehename 239
  - III. Getrennte Namensführung 242
  - IV. Die Anfügung eines Begleitnamens 244
  - V. Der Name nach Auflösung der Ehe 250
  
- B. Namensführung in der Ehe in Fällen mit Auslandsbezug 256
  - I. Allgemeines 256
  - II. Die Maßgeblichkeit des Personalstatuts, Art. 10 Abs. 1 EGBGB 256
  - III. Rechtswahl nach Art. 10 Abs. 2 EGBGB 261
  - IV. Besonderheiten bei Eheschließung im Ausland 267
  - V. Namensbestimmende Erklärungen nach der Eheschließung 273

## Achter Abschnitt: Die Lebenspartnerschaft 276

- A. Allgemeines 276
  - I. Rechtsentwicklung 276
  - II. Die Zuständigkeit des Standesamts 277
  - III. Aufgaben des Standesamts 277
  
- B. Die Begründung der Lebenspartnerschaft im Standesamt 278
  - I. Die Voraussetzungen der Eingehung einer Lebenspartnerschaft 278
  - II. Der Wille zur Begründung der Lebenspartnerschaft 289
  
- C. Fälle mit Auslandsbezug 292
  - I. Allgemeines 292
  - II. Die Begründung von Lebenspartnerschaften im Inland 295
  - III. Nach ausländischem Recht begründete Lebenspartnerschaften 296
  - IV. Die Auflösung einer Lebenspartnerschaft mit Auslandsbezug 303

## Teil IV Status und Name des Kindes im Zeitpunkt der Geburt 307

### Erster Abschnitt: Die Feststellung der Abstammung 310

- A. Der zeitliche Bezug zur Geburt 310
  - I. Die Geburt als Beginn der Rechtsbeziehungen 310
  - II. Gestreckte Tatbestände im Geburtseintrag 310
  
- B. Abstammung bei Anwendung deutschen Rechts 312
  - I. Allgemeines; Rechtsentwicklung 312
  - II. Die Feststellung der Mutterschaft 313
  - III. Die Feststellung der Vaterschaft 315
  
- C. Die Abstammung in Fällen mit Auslandsbezug 324
  - I. Allgemeines; Rechtsentwicklung 324
  - II. Die Anknüpfungsgrundsätze 325

III. Die Feststellung der Mutterschaft in Fällen mit Auslandsbezug	336
IV. Die gesetzliche Vaterschaft des Ehemannes in Fällen mit Auslandsbezug	341
<b>Zweiter Abschnitt: Die elterliche Sorge im Zeitpunkt der Geburt</b>	<b>347</b>
A. Allgemeines	347
B. Die elterliche Sorge im deutschen Recht	348
I. Rechtsentwicklung bis zum KindRG	348
II. Die Regelungsgrundsätze seit dem KindRG	348
III. Fallgruppen	350
C. Die elterliche Sorge in Fällen mit Auslandsbezug	352
I. Qualifikations- und Abgrenzungsfragen	352
II. Das Sorgerechtsstatut des Art. 21 EGBGB	352
<b>Dritter Abschnitt: Der bei der Geburt erworbene Name des Kindes</b>	<b>353</b>
A. Der Geburtsname des Kindes nach deutschem Recht	353
I. Allgemeines	353
II. Der gesetzliche Name des Kindes, dessen Eltern einen Ehenamen führen	355
III. Die Bestimmung des Kindesnamens bei gemeinsamer Sorge der Eltern, §1617 BGB	356
IV. Der Erwerb des Kindesnamens bei Alleinsorge eines Elternteils, §1617a BGB	360
B. Der Geburtsname des Kindes in Fällen mit Auslandsbezug	362
I. Allgemeine Anknüpfungsgrundsätze	362
II. Familienrechtliche Vorfragen	363
III. Der Namenserwerb bei der Geburt	364
C. Der Vorname	372
I. Die Vornamensgebung nach deutschem Recht	372
II. Der Vorname des Kindes in Fällen mit Auslandsbezug	392
<b>Teil V Änderungen des Status und des Namens des Kindes nach der Geburt</b>	<b>395</b>
A. Allgemeines	399
B. Die Feststellung der Abstammung von der Mutter	399
I. Allgemeines	399
II. Notwendigkeit einer späteren Mutterschaftsfeststellung	400
C. Die Feststellung der Abstammung vom Vater	401
I. Allgemeines	401
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Vaterschaftsanerkennung	402
III. Die qualifizierte Drittanerkennung	422

IV. Die Vaterschaftsanerkennung in Fällen mit Auslandsbezug	430
V. Die gerichtliche Vaterschaftsfeststellung	445
VI. Der Name des Kindes nach späterer Feststellung der Vaterschaft	448
D. Die Beseitigung einer bestehenden Vaterschaft	448
I. Allgemeines	448
II. Die gerichtliche Anfechtung der Vaterschaft	449
III. Beseitigung einer gesetzlichen Vaterschaft durch qualifizierte Drittanerkennung	455
IV. Die Vaterschaftsanfechtung mit Auslandsbezug	456
V. Die qualifizierte Drittanerkennung mit Auslandsbezug	459
E. Die verbindliche Feststellung der Abstammung	462
I. Zweck und Reichweite	462
II. Die Feststellung der Abstammung von der Mutter	465
III. Die Feststellung der Abstammung vom Vater	466
IV. Das gerichtliche Verfahren	467
F. Die nachträgliche Feststellung von Abstammungsvoraussetzungen	468
I. Allgemeines; Probleme der Abgrenzung zu § 48 PStG	468
II. Einzelfälle	469
G. Die Adoption	471
I. Inlandsadoptionen nach deutschem Recht	471
II. Inlandsadoptionen mit Auslandsbezug	487
III. Auslandsadoptionen	498
H. Namensänderungen nach der Geburt	508
I. Der Name nach Feststellung der Vaterschaft	509
II. Der Name nach Beseitigung der Vaterschaft, § 1617b Abs. 2 BGB	513
III. Die Namenserstreckung	519
IV. Namensänderung auf Grund geänderter Sorgerechtsverhältnisse, § 1617b Abs. 1 BGB	536
V. Die Namenserteilung gemäß § 1617a Abs. 2 BGB	544
VI. Die Namenserteilung (»Einbenennung«) gemäß § 1618 BGB	553
J. Die behördliche Änderung und Feststellung des Namens	569
I. Die behördliche Namensänderung	569
II. Die behördliche Namensfeststellung	574
III. Die Änderung des Vornamens von Transsexuellen	576
K. Die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit	579
I. Allgemeines; Entwicklung des Transsexuellenrechts	579
II. Die gerichtliche Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit	581

**Teil VI Internationales Privatrecht 585**

- A. Allgemeine Grundsätze 587
  - I. Die Aufgabe des IPR 587
  - II. Die Funktion des IPR als »Verweisungsrecht« 588
  - III. Die Bedeutung des Internationalen Zivilverfahrensrechts 589
  - IV. Der Einfluss europa- und völkerrechtlicher Vorschriften 589
- B. Grundbegriffe und Methode des IPR 590
  - I. Die Qualifikation 590
  - II. Die Anknüpfung 591
  - III. Art der Verweisung und Renvoi 596
  - IV. Unteranknüpfung 598
  - V. Vorfragen 600
  - VI. Substitution 602
  - VII. Angleichung 603
  - VIII. Die Vorbehaltsklausel des Art. 6 EGBGB (ordre public) 603
- C. Grundfragen des IZVR 604
  - I. Die Bedeutung des IZVR für das Standesamt 604
  - II. Die internationale Zuständigkeit im autonomen deutschen IZVR 605
  - III. International vereinheitlichte Zuständigkeitsregeln 606
  - IV. »Anerkennungs-« oder »Herkunftslandprinzip«? 607